



**Antwort
des Stadtrates an
den Gemeinderat**

187225 / 211.00

Interpellation **GLP-Fraktion, Johannes Meyer und Mitunterzeichnende**

betreffend

**Auskunft zu den Personalausgaben der Stadt Chur im
Vergleich zu anderen Städten**

Die Interpellantinnen und Interpellanten ersuchen nach einem Vergleich der Personalausgaben mit anderen Städten. Gemäss der Interpellation weist die Stadt Chur höhere Personalausgaben auf als andere Städte vergleichbarer Grösse. Dabei wird anerkannt, dass nicht alle Städte über dieselben gesetzlichen Rahmenbedingungen verfügen. Eine aussagekräftige Gegenüberstellung von Aufgaben, Personalkapazitäten und Kosten zwischen den verschiedenen Städten ist jedoch nur eingeschränkt möglich, da nicht alle relevanten Daten öffentlich zugänglich oder direkt miteinander vergleichbar sind. Dies gilt insbesondere für den Bildungsbereich: In manchen Städten bzw. Gemeinden sind die Lehrpersonen vollständig in den städtischen Personalausgaben enthalten, in anderen nur teilweise oder gar nicht. Ebenso variiert der Anteil, den der Kanton an den Bildungskosten trägt. In den meisten Kantonen ist die Berufsbildung kantonal organisiert; in Graubünden hingegen ist die grösste Berufsfachschule des Kantons in die Churer Stadtverwaltung integriert. Erhebliche Unterschiede bestehen auch in den Bereichen Kultur, Soziales, Kinderbetreuung und Gesundheit: Teilweise führen Städte Museen, Sing- und Musikschulen, eigene Kindertagesstätten, Regionalspitäler, Alters- und Pflegeheime oder die Spitex selbst.

Grundlage für den Vergleich bilden die publizierten Jahresrechnungen und Geschäftsberichte der jeweiligen Städte. Der Personalaufwand kann jedoch nicht isoliert als einzelne Kennzahl gegenübergestellt werden, da sie allein nicht hinreichend aussagekräftig und vergleichbar ist. Gemäss Informationen der jeweiligen Seiten der Gemeinden können die Fragen wie folgt beantwortet werden.





1. Wie steht die Verwaltung der Stadt Chur insgesamt im Vergleich zu anderen Schweizer Städten da – in Bezug auf Grösse, Aufgabenspektrum und Kosten?

	Chur	Fribourg	Köniz	Schaffhausen	Uster
Einwohner	41'000	42'000	43'000	39'000	37'000
Stadtrat	3	5	5	5	7
Departem.	3	5	5	5	7
Dienststellen	Allgemeine Verwaltung	Zentralverwaltung Rechtsdienst	Stabsabteilung Fachstelle Recht	Stab Präsidialreferat Stadtkanzlei	Präsidiales Recht und Vollstreckung
	HR	Personalwesen	Personalabteilung	HR	Personaldienst
	Finanzen Steuern Einwohnerdienste	Finanzen	Finanzabteilung	Finanzen Einwohnerdienste	Finanzen Publikumsdienste
	Immobilien und Bewirtschaftung	Stadtplanung und Architektur	Abteilung Immobilien	Städtische Werke	Liegenschaften
	Stadtpolizei	Ortspolizei und Mobilität	Abteilung Sicherheit	Sicherheit und öffentlicher Raum	Sicherheit
	Informatik	Informatik	Abteilung Informatikzentrum	Informatik	
	Sport- und Eventanlagen	Sport		Sportamt	Sport
	Feuerwehr				
	Finanzkontrolle		Finanzkontrolle		
	Stadtschule	Schule, Kinder und gesellschaftlicher Zusammenhalt	Abteilung Bildung, Soziale Einrichtungen und Sport	Städtische Schulen	Bildung
	Gewerbliche Berufsschule				
	Gesellschaft	Soziale Angelegenheiten Beistandschaft für Erwachsene	Abteilung Soziales	Soziales Alter	Soziale Sicherheit KESB Gesundheit und Umwelt
	Kultur	Kultur	Fachstelle Kultur	Kulturdienst	Gesellschaft
	Grün und Werkbetrieb		Abteilung Umwelt und Landschaft Abteilung Gemeindebetriebe	Klima und Umwelt Grün Schaffhausen	Stadtraum und Natur
	Tiefbaudienste	Tiefbau, Umwelt und Energie	Abteilung Verkehr und Umwelt	Tiefbau	Infrastrukturbau und Unterhalt
	Hochbaudienste		Bauinspektorat	Hochbau	Hochbau und Vermessung
Grundbuchamt	Burgergemeinde	Planungsabteilung Fachstelle Kommunikation	Stadtplanung		
Gesamtaufwand 2024	296.7 Mio.	304.5 Mio.	260.0 Mio.	392.3 Mio.	324.0 Mio.
Gesamtertrag 2024	306.8 Mio.	299.4 Mio.	263.5 Mio.	396.0 Mio.	323.4 Mio.
Personalaufwand 2024	128.1 Mio.	77.4 Mio.	63.0 Mio.	108.3 Mio.	117.3 Mio.
Davon Lehrpersonen	51.5 Mio.	0	0.1 Mio.	0	9.4 Mio.
Davon Verwaltungs- und Betriebspersonal	53.9 Mio.	60.6 Mio.	50.3 Mio.	83.3 Mio.	82.1 Mio.
Davon Behörden und Kommissionen	1.0 Mio.	1.4 Mio.	0.2 Mio.	1.7 Mio.	1.4 Mio.
AG Beiträge und weitere Personalkosten	21.7 Mio.	15.4 Mio.	12.4 Mio.	23.3 Mio.	24.4 Mio.



Der schweizerische Föderalismus schränkt eine Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Städte ein. Die Zuständigkeiten und Finanzierungsmodelle (v.a. Bildung, Soziales, Kinderbetreuung, Gesundheit und Kultur) können kantonale stark differieren. Die gesetzlichen Vorgaben auch hinsichtlich der Rechnungslegung sind kantonsspezifisch. Die Infrastrukturbereiche (Abwasser, Wasser oder Kehricht) sind verschieden integriert oder ausgelagert und der Autonomiegrad der Gemeinden zwischen den Kantonen variiert.

2. Welche Hauptfaktoren führen dazu, dass die Personalausgaben in Chur deutlich höher ausfallen als in Städten mit ähnlicher Bevölkerungszahl?

Beim Städtevergleich sind nur bei den Städten Chur und Uster Löhne von Lehrpersonen im Personalaufwand enthalten. In Chur sind im Gegensatz zu den anderen Städten auch noch die Löhne der Lehrpersonen und der Verwaltung der grössten Berufsfachschule des Kantons, der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC), enthalten. Wenn man nur die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals vergleicht, sind die Ausgaben der Stadt Chur tiefer als der durchschnittliche Aufwand dieser fünf Städte. Daraus ergibt sich, dass die Erfassung der Löhne der Lehrpersonen in der Buchhaltung der Stadt Chur dazu führt, dass der Personalaufwand in der Stadt Chur deutlich höher ausfällt als im Vergleich mit den anderen Städten, in welchen die Löhne der Volksschule sowie der Berufsfachschule nicht oder nicht allein über den städtischen Personalaufwand verbucht werden.

3. Wie viele Vollzeitstellen (FTE) beschäftigt die Stadtverwaltung im Vergleich zu anderen Schweizer Städten vergleichbarer Grösse?

Bei den Städten Chur und Uster sind die Lehrpersonen bei der Anzahl Mitarbeitende enthalten, in Chur jedoch nicht nur jene der Volksschule, sondern auch der GBC. Bei der Stadt Chur arbeiten insgesamt 755 Lehrpersonen, dies entspricht 482 Vollzeitstellen. Die Vollzeitstellen und Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2024 lauten wie folgt.

	Chur	Fribourg	Köniz	Schaffhausen	Uster
Anzahl Mitarbeitende total	1'291	775	752	1'596	1'500
FTE	912.4	611.1	503.4	1'001.5	1071.9
Datengrundlage	HR Stadt Chur	Ville de Fribourg Geschäftsbericht 2024, S. 4	Gemeinde Köniz Anhang Jahresbericht 2024, S. 12 - 13	Stadt Schaffhausen Jahresbericht 2024, S. 28	Stadt Uster Jahresbericht 2024, S. 9



4. In welchem Umfang übernimmt die Stadt Chur Aufgaben, die in anderen Städten vom Kanton, Zweckverbänden oder privaten Trägerschaften getragen werden?

Die Stadt Chur ist zuständig für die Stadtschule und die Gewerbliche Berufsschule. Bei den Städten Fribourg, Köniz und Schaffhausen sind die Lehrpersonen direkt beim Kanton angestellt. Die Organisation und Verwaltung des Schulbetriebs sind jedoch in der Verantwortung der Städte.

Die Abwasserreinigung ist bei der Stadt Chur bei den Tiefbaudiensten eingegliedert. Auch bei den Gemeinden Köniz und Uster sind diese dafür zuständig. Bei der Stadt Fribourg ist die SINEF SA, deren Besitzerin die Stadt Fribourg ist, dafür verantwortlich. Die Stadt Schaffhausen bildet zusammen mit anderen Gemeinden einen Verband für die gemeinsame Beseitigung von Abwasser und Kehricht.

5. Welche Massnahmen werden geprüft, um die Effizienz der Verwaltung zu steigern und die Ausgaben mittelfristig zu optimieren?

Die Effizienz der Verwaltung sowie die Ausgaben werden laufend optimiert – sei es durch Digitalisierung, Mitarbeiterschulungen, Prozessvereinfachungen oder eine konsequente Kostenüberwachung.

Die Überprüfung der Stadt Chur als Trägerschaft der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) ist aufgrund des Auftrages Hunger und Mitunterzeichnende (GRB.2024.41) im Gange und wird voraussichtlich 2026 dem Gemeinderat vorgelegt werden können. Der Vorschlag des Stadtrates zur Wiedereingliederung der Aufgabe der Sozialberatung in die Stadtverwaltung wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 13. Dezember 2018 vorerst zurückgestellt mit der Auflage eine bessere Zusammenarbeit mit den verantwortlichen kantonalen Stellen anzustreben.

Sobald das Ergebnis der 2020 angestossenen Überprüfung durch den Auftrag Degiacomi betr. Organisation und Finanzierung der Sozialhilfe (GRP 3/2019-2020, S. 327) vorliegt, wird der Stadtrat wieder an den Gemeinderat gelangen. Ziel des Stadtrates ist es, die volle Mitbestimmung über die Aufgaben des Regionalen Sozialdienstes zu erlangen, wenn die Finanzierung bei der Stadt bleibt, oder darauf zu verzichten, wenn der Kanton die Finanzierung übernimmt.



Die gestiegenen Anforderungen der Bevölkerung (z. B. in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, digitale Dienstleistungen etc.), die wachsenden Schülerzahlen sowie Gesetzesrevisionen im Bildungsbereich, Vorstösse des Gemeinderats und neue Vorgaben auf Kantons- und Bundesebene führen teilweise zu höherem Personalbedarf, steigenden Ausgaben und geringeren Steuererträgen.

Intern arbeitet die Verwaltung kontinuierlich an der Optimierung und Digitalisierung – auch im Rahmen der neuen Digitalisierungsstrategie. Der Stadtrat wird dieses Thema zudem bei einem allfälligen Entlastungspaket berücksichtigen, evaluieren und gegebenenfalls entsprechende Massnahmen vorschlagen.

Chur, 4. November 2025

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber


Hans Martin Meuli


Marco Michel

Aktenauflage

- Gemeinde Köniz Anhang Jahresbericht 2024
- Stadt Uster Jahresbericht 2024
- Stadt Schaffhausen Jahresbericht 2024
- Ville de Fribourg Geschäftsbericht 2024

Interpellation: Auskunft zu den Personalausgaben der Stadt Chur im Vergleich zu anderen Städten

Die Stadt Chur weist im Vergleich zu anderen Schweizer Städten, gemessen an der Bevölkerungszahl, hohe Personalausgaben auf. Mit rund 116 Mio. Franken liegen diese deutlich über den Ausgaben von Städten ähnlicher Grösse – etwa Schaffhausen (ca. 56 Mio. Fr.) oder Fribourg (ca. 70 Mio. Fr.).

Uns ist bewusst, dass nicht alle Städte unter denselben Voraussetzungen arbeiten. So übernimmt eine Kantonshauptstadt zusätzliche Aufgaben und Pflichten, die andernorts der Kanton trägt, und auch die Zuständigkeit für die Volksschule ist je nach Kanton unterschiedlich geregelt: In einigen Städten erscheinen die Lehrerlöhne in den kommunalen Personalausgaben, in anderen nicht.

Vor diesem Hintergrund ersuchen wir den Stadtrat um eine Stellungnahme zu folgenden Punkten:

- Wie steht die Verwaltung der Stadt Chur insgesamt im Vergleich zu anderen Schweizer Städten da – in Bezug auf Grösse, Aufgabenspektrum und Kosten?
 - Welche Hauptfaktoren führen dazu, dass die Personalausgaben in Chur deutlich höher ausfallen als in Städten mit ähnlicher Bevölkerungszahl?
 - Wie viele Vollzeitstellen (FTE) beschäftigt die Stadtverwaltung im Vergleich zu anderen Schweizer Städten vergleichbarer Grösse?
 - In welchem Umfang übernimmt die Stadt Chur Aufgaben, die in anderen Städten vom Kanton, Zweckverbänden oder privaten Trägerschaften getragen werden?
 - Welche Massnahmen werden geprüft, um die Effizienz der Verwaltung zu steigern und die Ausgaben mittelfristig zu optimieren?

Wir bedanken uns beim Stadtrat für die Beantwortung unserer Fragen.

Chur, 4. September 2025


Johannes Meyer, GLP-Fraktion



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

4.09.2025


Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Auskunft zu den Personalausgaben der Stadt Chur im Vergleich zu anderen Städten

Erstunterzeichnende/
(ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Adank-Arioli Sandra	SVP		
Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		
Cabalzar Corina	SP		
Cangemi Vincenzo	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Casale Giulia	SP		
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine <i>im Hof Andrew</i>	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Kamber Peter	SVP		
Liesch Leonie	Die Mitte		
Lütscher Daniel	FDP		
Meyer Johannes	GLP		
Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		
Salis Johann Ulrich	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Trost Kiran	SP		
Weingart Giancarlo	FDP		
Z'Graggen Sandy	FDP		

Datum: _____